

Dominikanerkirche S. Maria Rotunda
Karwoche und Ostern
28. März – 06. April 2026



KONTAKT

Klosterpforte: Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dominikanerkonvent S. Maria Rotunda, Postgasse 4, 1010 Wien

e-mail: sekretariat@wien.dominikaner.org

Tel. Pforte: 01 / 512 91 74 – 0

Pfarrkanzlei: Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pfarre S. Maria Rotunda, Postgasse 4, 1010 Wien

e-mail: pfarre.maria-rotunda@katholischekirche.at

Tel. Pfarrkanzlei: 01 / 512 43 32 (Di 09-12 h)

Website: wien.dominikaner.org

KARWOCHE

Vorabend des Palmsonntag, 28.03.2026

18.00 Uhr **Vorabendmesse**
mit Lesung der Matthäus-Passion
Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

anschl. Gesungene Vesper mit dem Konvent

Palmsonntag, 29.03.2026

09.00 Uhr Gesungene Laudes mit dem Konvent

10.00 Uhr **Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem**
(Beginn im Kreuzgang-Innenhof !)
Feierliche Palmweihe & Palmprozession, Lesung der
Matthäus-Passion und Eucharistiefeier
Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

- 12.00 Uhr Lateinische Messe**
mit Lesung der Matthäus-Passion
Zelebrant: P. Rupert Mayer OP
- 19.15 Uhr Feierliche Palmsonntags-Vesper
mit Orgelbegleitung & Salve-Regina-Prozession
- 20.00 Uhr Abendmesse**
mit Lesung der Matthäus-Passion
Zelebrant: P. Prior Markus Langer OP

Montag, 30.03.2026

- 07.00 Uhr Laudes
- 17.25 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Abendmesse**
Zelebrant: P. Ján Mickovic OP
- 18.45 Uhr Vesper

Dienstag, 31.03.2026

- 07.00 Uhr Laudes
- 17.25 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Abendmesse**
Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP
- 18.45 Uhr Vesper

Mittwoch, 01.04.2026

- 07.00 Uhr Laudes
- 17.25 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Abendmesse**
Zelebrant: P. Prior Markus Langer OP
- 18.45 Uhr Vesper

DAS ÖSTERLICHE TRIDUUM

Die „Drei-Tage-Feier“ vom Leiden und Sterben, der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu Christi

Ostern wird gemeinhin allein mit dem Ostersonntag und der Auferstehung Jesu identifiziert. Notwendigerweise gehören aber Gründonnerstag, Karfreitag und der Karsamstag mit dazu. Es sind die „Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn“ (*Triduum Paschale*), auch die „Drei heiligen Tage“ (*Triduum Sacrum*) genannt. Die Liturgie dieser drei Tage bildet eine Einheit, sie beginnt am Gründonnerstagabend und endet erst mit dem Oster-Segen am Schluss der Osternacht, was auch schon im Eröffnungsvers des Gründonnerstags besungen wird:

„Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“

Prägnant und sinnenfällig nimmt die Liturgie die biblischen Berichte auf. Dabei geht es nicht um eine Art „Theateraufführung“ oder „Passionsspiele“. Die Gottesdienste wollen vielmehr eindrucksvoll vor Augen führen, dass die Ereignisse von damals auch durch die Jahrhunderte hindurch für die Menschen heute Lebensentscheidend und gegenwärtig sind.

Dass es nicht nur Erinnerung oder gar ein Hineinschlüpfen in die Geschichte, sondern eine wirkliche Vergegenwärtigung ist, wird auch in den liturgischen Texten deutlich: *„...In der Nacht, da er verraten wurde – das ist heute...“*, spricht der Priester beispielsweise am Gründonnerstag; am Karfreitag bringen die großen Fürbitten, die an Intensität nicht zu überbieten sind, die ganze Welt und die Not der Gegenwart vor das Kreuz Christi; auch das Osterlob, der feierliche Exsultet-Gesang der Osternacht, spricht dezidiert in der Gegenwartsform von den Heilstaten Gottes, die mit *„...Dies ist die Nacht...“* aufgereiht werden.

Gründonnerstag, 02.04.2026

08.00 Uhr Trauermette des Gründonnerstag

Neben den großen Hauptgottesdiensten der Kar- und Ostertage ist die klösterliche Liturgie des Triduums vor allem durch die Feier der „Trauermetten“ geprägt. Das karge Morgengebet dieser Tage (Laudes & Lesehore), bei dem sukzessive die Kerzen gelöscht werden, dauert jeweils ca. 1 Stunde.

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet)
mit Lesung der Abschiedsreden Jesu

18.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Zelebrant: P. Rupert Mayer OP

anschl. „Ölbergwache“ vor dem Allerheiligsten

20.45 Uhr Komplet (Nachtgebet)

Karfreitag, 03.04.2026

08.00 Uhr Trauermette des Karfreitag (Näheres siehe Gründonnerstag)

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet)
mit Lesung der Abschiedsreden Jesu

15.00 Uhr Kreuzweg-Andacht zur Todesstunde Jesu

18.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Lesungen & Johannes-Passion, Große Fürbitten, Erhebung und Verehrung des Heiligen Kreuzes, Kommunionfeier

Offiziant & Prediger: P. Prior Markus Langer OP

Musik: Wiener Choralschola / Kantoren

anschl. Gebetswache vor dem Kreuz

20.45 Uhr Komplet (Nachtgebet)

Karsamstag – Tag der Grabesruhe Christi, 04.04.2026

08.00 Uhr Trauermette des Karsamstag mit *Oratio Jeremiae* (Näheres siehe Gründonnerstag)

12.15 Uhr Sext (Mittagsgebet)
mit Lesung der Abschiedsreden Jesu

18.00 Uhr Vesper

Vigil-Nacht des Ostertages, Karsamstag, 04.04.2026

21.30 Uhr Feier der Osternacht

Osterfeuer im Kreuzgang-Innenhof, Lichtfeier mit
Bereitung der Osterkerze, Lichterprozession in die
Basilika & Exsultet-Gesang, Großer Wortgottesdienst,
Taufwasserweihe & Erneuerung des Taufversprechens,
Eucharistiefeier & Speisensegnung

Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

anschl. Oster-Agape im Thomassaal

Ostersonntag – Auferstehung des Herrn, 05.04.2026

09.00 Uhr Gesungene Oster-Laudes

10.00 Uhr Festhochamt

mit Taufgedächtnis & Speisensegnung

Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

12.00 Uhr Lateinische Messe

Zelebrant: P. Rupert Mayer OP

18.00 Uhr Feierliche Oster-Vesper

mit Orgelbegleitung & Salve-Regina-Prozession

Offiziant: P. Prior Markus Langer OP

Orgel: Bertalan Ablonczy

(Die 20-Uhr-Abendmesse entfällt am Ostersonntag!)

Ostermontag – „Emmaus-Tag“, 06.04.2026

09.00 Uhr Laudes

10.00 Uhr Hochamt

Zelebrant: P. Prior Markus Langer OP

12.00 Uhr Lateinische Messe

Zelebrant: P. Pfr. Christoph Wekenborg OP

18.00 Uhr Vesper

(Die 20-Uhr-Abendmesse entfällt am Ostermontag!)

SPENDEN-AUFRUF

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

jedes Jahr zu Ostern wende ich mich als Pfarrer ausdrücklich mit einem Spendenaufruf an Sie:

Die Pfarre Maria Rotunda, die in der Klosterkirche der Wiener Dominikaner beheimatet ist, ist eine der kleinsten Pfarren der Stadt und bekommt eine dementsprechend geringe „seelenbezogene“ Zuweisung seitens der Erzdiözese.

Deshalb ist unsere Pfarre Maria Rotunda, mehr als manch andere Pfarre, in hohem Maße auf die Spendenbereitschaft der Gottesdienstgemeinde angewiesen.

Deshalb auch heuer meine eindringliche Bitte:

Unterstützen Sie die Pfarre Maria Rotunda mit einer „Oster-Spende“ oder vielleicht sogar mit einer regelmäßigen monatlichen Zuwendung.

Pfarramt St. Maria Rotunda

IBAN: AT88 3200 0000 0662 2047

BIC: RLNWATWWXXX

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für alle eingegangenen Spenden bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre Vieles nicht möglich!

Ein besonderer Dank möchte ich all denen aussprechen, die mit monatlich überwiesenen Beträgen die Pfarre regelmäßig unterstützen.

EIN HERZLICHES „VERGELT‘S GOTT“!

Ihr Pfarrer,

P. Christoph Wekenborg OP

